Alte Maße an Kirchen und Rathäusern

Von E. Zinner

Die Kirchen dienten im Mittelalter nicht nur zum Gottesdienst, sondern auch zur Zeitangabe und zur Aufbewahrung der Mustermaße. Wie der Dompropst zu Frankfurt die vorgelegten Maße zu prüfen und zu berichtigen hatte, wozu er die Musterelle am Dom brauchte, wird es an anderen Domen auch gewesen sein. Am Ende des Mittelalters erhielten die Pfarrkirchen Musterellen und Musterklafter neben dem Kirchentor. Im 16. Jahrhundert bekamen die Rathäuser nicht nur Sonnenuhren, sondern auch Mustermaße an ihrem Eingang.

Der Bamberger Dom dürfte an seinem um 1230 vollendeten Ostteil die ältesten Mustermaße Deutschlands haben. Es handelt sich um die Musterelle und den Musterschuh in der Wand neben dem Marientor. Die Länge der Elle ist bestimmt durch 2 eingelassene eiserne Zapfen mit Löwenköpfen; sie beträgt 66,7 cm. Der Musterschuh ist eingemeißelt in die Wand und 25,8 cm lang. Neben seinem Hacken ist ein eiserner Zapfen mit Löwenkopf eingelassen. Wenn von diesem Zapfen bis zur Schuhspitze gemessen wird, ergibt sich 26,6 cm für den Musterschuh. Die Musterklafter ist an der um 1500 gebauten Dombrüstung zu sehen und beträgt 182,0 cm, wie ich in meiner Abhandlung „Die alten Maße am Bamberger Dom" im 26. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft von 1932 mitgeteilt habe.

Das Münster in Freiburg i. Br. zeigt in der Vorhalle seines Westtors die eingemeißelten Formen von Broten aus den Jahren 1270–1320, ferner die 1295 eingemeißelte Figur eines Zubers und verschiedene viereckige Flächenmaße. Ferner sind die eisernen Zapfen einer Elle und zweier Maße von 225,9 und 354,3 cm zu sehen. Die Erklärungen sind deutsch.

Die im 13. Jahrhundert gebaute Marienkirche zu Gelnhausen zeichnet sich auch durch eingemeißelte lateinische Nachrichten über Gewitter und Erdbeben in den Jahren 1232–1347 aus. An ihrer Westwand ist eingelassen eine sorgfältig gearbeitete eiserne Elle von 55,5 cm Länge; von da aus verläuft schräg nach unten die eingemeißelte Länge eines Schuhs von 29 cm.

a) Mustermaße an Kirchen

Agde, Frankreich. An der Kirche eingemeißelte Rinne von 152 cm Länge mit 2 eisernen Enden.

Arezzo, Italien. Am Dom 3 eingemeißelte Flächenmaße mit lateinischer Inschrift von 1337.

Aschaffenburg. An der Stiftskirche Musterschuh von 28,7 cm Länge.

Chammünster. Am Turm der Stiftsmauer Flächenmaß von 2 Fuß Länge und 1,2 Fuß Breite.

Cluny, Frankreich. An einer Säule der Abteikirche 3 senkrechte, mit Blei ausgefüllte Rinnen verschiedener Länge.

Dinkelsbühl. An der Pfarrkirche eingemeißeltes Maß.

Eltville, Rheingau. An der Kirche eiserne Elle.

Endingen. An der Kirche eiserne Elle.
Engen, Baden. An der Kirche 2 Längenmaße.
Forncett St. Mary, England. An der Kirche eiserne Elle von 29,0 cm Länge.
Frankfurt. Am Dom eine Elle.
Freistadt, Oberösterreich. Am Pfarrturm eiserne Elle und Klafter.
Frickenhausen. An der Pfarrkirche eingelassene eiserne Elle.
Heilbronn, Kilianskirche. Musterschuh und Musterelle, wohl von 1528.
Kälberau, Unterfr. An der Friedhofsmauer eiserne Elle.
Kolmar. An der Martinskirche mehrere eiserne Maße.
Kulm, Westpreußen. An der Pfarrkirche Mustermaß.
Mergentheim. An der Stadtkirche eiserne Maße von 1 und 2 Schuh.
Neukirchen, Hessen. An der Nikolauskirche eingelassene eiserne Elle.
Nieblum, Insel Föhr. In der Kirche hängt die Musterelle.
Ochsenfurt. An der Pfarrkirche 2 eiserne Ellen von 59 cm Länge, untergeteilt in $^1/_6$, $^1/_3$, $^1/_2$, $^2/_3$ Schuh und in $1^1/_2$, 3, $4^1/_2$, 6, 9 und 12 Zoll. Eingemeißelt sind 2 Flächenmaße von 49 × $14^1/_2$ cm.
Öhringen. An der Stiftskirche 2 Längenmaße eingemeißelt.
Poppenhausen. Am Kirchturm früher eingemeißelte Maße.
Rodalben, Pfalz. An der Kirche Mustermaß.
Rotenburg, Hessen. An der Kirche Klafter und Maßgert angemalt.
St. Gilles, Frankreich. Am Dom eingemeißelte Rinne von 120 cm.
Saulgau, Württ. An der katholischen Kirche eisernes Maß.
Schlettstadt. An der Kirche 2 Mustermaße.
Simten, Pfalz. Im Kirchgarten steinerne Säule „Sesterstein" mit Maßen.
Sulz, Elsaß. An der Kirche eiserne Elle von 54,5 cm und eingemeißelte Rinne von 54,0 cm.
Villefranche, Frankreich. An der Kirche 3 eingemeißelte Rinnen von 181, 161 und 125 cm Länge.
Weil der Stadt. An der Kirche bleiernes Längenmaß. Eingemeißelt 1 größeres und 1 kleines Viereck.
Weyer, Oberösterreich. An der Kirche eiserne Elle und Klafter.
Wien. Am Stefansdom 2 eiserne eingelassene sorgfältig gearbeitete Maße zu 78,2 und 89,2 cm Länge, ferner eingemeißelte Umrisse von Broten.
Worms. Am Dom 1 Elle.
Zabern. An der Kirche eisernes Klaftermaß.

b) Mustermaße an Rathäusern oder anderen öffentlichen Gebäuden

Alsfeld, Hessen. Am Rathaus eiserne Elle von 1536.
Amberg. Am Landgericht Steintafel von 1761 mit Musterschuh.
Amorbach, Franken. Am Stadthaus 1 Elle.
Bischofsheim. Am Rathaus 1 waagrechtes und 1 senkrechtes Maß.
Galisteo, Spanien. Am Nordtor (Puerta al Norte) eingemeißeltes Maß (marco) von 42,5 cm Länge. Um 1500.
Gemunden, Österreich. Am alten Rathaus eiserne Elle und eisernes Klafter.
Hallstadt, Franken. Am Rathaus von 1580 eiserne Elle von 67,0 cm.
Haßfurt, Franken. Am Rathaus Mustermaß von 83,1 cm.
Hildesheim. Am Rathaus 2 eiserne Ellen.

Oberursel, Taunus. Im Rathaus hängt eiserne Elle.

Preßburg, Slowakei. Am Rathaus 1 eiserne Elle und 1 eisernes Klafter.

Ravensburg. Am Rathaus 1 Elle.

Rothenburg, Franken. Am alten Rathaus 3 eingemeißelte Maße und 1 eisernes Maß.

Schwabach, Franken. Am Rathaus Musterelle und Musterschuh.

Schweinfurt, Franken. Am Rathaus eiserne Elle von 59,8 cm Länge mit Unterteilung.

Speyer. Am Altpörtel eiserne Elle.

Stadtprozelten, Franken. Am Rathaus eiserne Elle.

Weismain, Franken. Am Rathaus eiserne Elle und Schuh von 28 und 81 cm Länge. 4 eingemeißelte Flächenmaße von 1634.

Wasserburg, Bayern. Am Rathaus eiserne Elle.

Zeil, Franken. Am Rathaus von 1540 eiserne Elle von 66,4 cm Länge mit Unterteilung.

c) Mustermaße als Hohlmaße

1. Hohlmaße im Rathaus oder in der Kirche:

Ochsenfurt. Schöner bronzener Eicheimer von 1458. Steinblock von 1568 mit 3 Becken und Auslauf.

Tregastel, Frankreich. In der Kirche Getreidemaß von 95 × 45 × 10 cm Größe, ohne Auslauf.

Ulm. Metallgefäß von 1627, gemäß Keplers Berechnung. Siehe M. Schefold „Kepler und das Ulmer Maß- und Gewichtssystem". Jahrb. d. Ver. d. Ingenieure 1929, S. 169—170.

2. Hohlmaße neben der Kirche (Norcia) oder am Marktplatz:

Albenga (Italien). Bischofsheim (Franken). Droß (Niederöst.). Feldbach (Steiermark). Gars (Niederöst.). Gmunden (Oberöst.). Gruyère (Schweiz). Königshofen (Franken). Kottes (Niederöst.). Norcia (Italien). Obermaßfeld (Thür.). Ohrdruf (Thür.). Wels (Oberöst.). Wilhelmsburg (Niederöst.).

Näheres über Getreidemaße ist zu finden in der Zeitschrift „Deutsche Gaue", Bd. 1–50; ferner bei Oberarzbacher „Getreidemaße im rechtsrheinischen Bayern" (Zeitschrift für Vermessungswesen 64, 1935, S. 468, 564 und 629). K. Kafka. Hölzerne Dorfmetzen und steinerne Marktmetzen (Deutsche Gaue 43, S. 15–17).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Zinner Ernst

Artikel/Article: Alte Maße an Kirchen und Rathäusern 17-19